

## **Gute Platzierungen und Spaß beim Hallenkinderturnfest**

Wie jedes Jahr wurde die Wettkampfsaison des Jahres 2020 mit einem Traditionswettkampf eingeläutet. Das Hallenkinderturnfest findet seit vielen Jahren in der August-Schärttner-Halle in Hanau statt. An diesem Tag traten die Jüngsten des SV Dreieichenhain gegen andere Vereine der Region an jeweils vier Geräten an.

Der Wettkampftag begann Samstagvormittag mit einem gemeinsamen Aufwärmen und dem Einturnen an jedem Gerät. Darauf folgte direkt der Wettkampf. Jeder der Turnenden hat nur eine Chance die erlernten Übungen unter den kritischen Blicken der Kampfrichter zu absolvieren und sich zu beweisen.

Bei ihrem ersten Einzelwettkampf präsentierten die jüngsten Turnerinnen des SVD ab Jahrgang 2013 ihre Übungen der Leistungsstufe P1. Hierbei bewiesen sie sich an Bank, Barren, Boden und Sprung. Laura Philipp erreichte hierbei den zehnten, Amina Amend den vierten und Marissa Willige den sehr guten zweiten Platz. An die Spitze setzte sich Tia Hülsmann und erturnte sich einen starken ersten Platz.

In der zweiten Leistungsstufe P2 erreichte Ayse Kuzu den 32. Platz und Laura Cartelli mit einem nahezu perfekten Sprung einen guten 21. Platz. Emilie Kremling kam auf den 18. und Mieke Bartels auf den siebten Platz. Knapp am Treppchen vorbei turnte sich Alia Hagemann auf einen vierten und Teresa Sattler auf einen dritten Platz. Jonas Stefanski erzielte an allen Geräten die besten Wertungen und belegte in einem reinen Jungenwettkampf dieser Leistungsstufe einen ersten Platz und durfte stolz seine Goldmedaille in Empfang nehmen.

Auch in der Leistungsklasse P3 überzeugte der SV Dreieichenhain mit guten Übungen. Im Vergleich zu den einfacheren Übungen an der Bank muss in dieser bereits eine vollständige Übung auf dem Schwebebalken absolviert werden. Dieser gilt bei vielen Turnerinnen aufgrund des hohen Sturzrisikos als Zittergerät. Davon ließen sich Luisa Brandstetter (21.) Daria Urlicic (20.) und Holly Bettet (9.) nicht unterkriegen. In der gleichen Stufe erreichte Anna-Melina Gakou einen guten dritten und Carla Hartmann einen tollen zweiten Platz. Mit sieben Zehnteln Vorsprung setzte sich Hilda Julius gegen die Gegnerinnen durch und wurde mit dem ersten Platz belohnt. Carla und Hilda erzielten am Schwebebalken mit 12,70 von 13 Punkten die Höchstwertung in ihrer Gruppe. Nicht weniger erfolgreich zeigten sich die Jungen der P3. Lukas Stefanski kam auf den siebten Platz dicht hinter Joshua Noll der den fünften Platz belegte. Jakob van Bömmel erreichte einen verdienten ersten Platz, wobei ihm Anton Weitmann mit dem 2. Platz und nur drei Zehnteln Rückstand dicht auf den Fersen war. Auch Hewad Ashrati erzielte einen ersten und Luis van Bömmel einen zweiten Platz. Luis turnte hierbei als einziger Junge bereits in der schwierigsten Leistungsstufe, der P4, die an diesem Wettkampf bestritten wurde.

Lana Eisner erreichte in der Leistungsstufe P4 einen 13. Platz, dicht hinter Mia Kraft mit dem 10.

Platz. Nelly Feist kam auf den siebten und Sina Obergasser auf den sechsten Platz.

Nach Wettkampfe fiel die Aufregung und Anspannung der Turnenden, Trainer und Eltern merklich ab, so dass die Kinder den Turnfestanz aus diesem Jahr präsentieren konnten. Der Wettkampftag endete mit der Siegerehrung, zu welcher alle Vereine gemeinsam mit dem Maskottchen des Hallenkinderturnfestes, dem Hanauer Schwan, durch die gesamte Halle zogen.

Zu diesem Anlass wurde auch Erika Stefanski, DIE Dreieichenhainer Trainerin aus ihrem Amt der Wettkampforganisation und Leitung verabschiedet. Turngauvertreter, sowie Trainer und Verantwortliche dankten ihr hierbei für fünfzig Jahre ehrenamtliches Engagement und Herzblut. Im Anschluss wurde sie zum ersten Ehrenmitglied der Turnerjugend ernannt.

